

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Vereinigte Staaten

1750 - 2000

QUELLE

- 24-4** *Kunst der Vereinigten Staaten* : 1750-2000 ; eine kommentierte Quellenanthologie / John Davis, Michael Leja. Hrsg. von Francesca Rose. Mit einem Vorwort von Thomas W. Gaethgens und Beiträgen von Lacey Baradel. - Chicago ; Paris : Terra Foundation for American Art ; Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2024. - 558 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - Einheitssacht.: Art of the United States, 1750-2000 <dt.>. - ISBN 978-0-932171-20-7 (Terra Foundation) - ISBN 978-3-11-061246-2 (De Gruyter) : EUR 49.95
[#9291]

Der Rezensent ist sich recht sicher, daß nicht nur er, sondern auch die meisten Leser dieser Besprechung noch nie von der 1978 in Chicago gegründeten, nach ihrem Stifter, dem Unternehmer und Kunstsammler Daniel J. Terra (1911 - 1996)¹ benannten Terra Foundation for American Art² gehört haben. Zu deren Bildungs- und Stipendienprogramm gehört auch die Verbreitung von Wissen über die nordamerikanische Kunst aller Epochen durch Ausstellungen und Publikationen, die sich nicht bloß an englischsprachige Interessenten wenden, sondern jetzt auch mit dieser deutschen Übersetzung - weitere in andere europäische sowie asiatische Sprachen sollen folgen (S. 9) - an ein internationales Publikum. Das ist um so erforderlicher, als die Kenntnis über die vor dem Zweiten Weltkrieg entstandene nordamerikanische Kunst in anderen Ländern nicht zuletzt wegen des Fehlens von Kunstwerken in außeramerikanischen Museen nur rudimentär ist, worüber Thomas W. Gaethgens, „von 2007 bis 2018 Direktor des Getty Research Institute in Los Angeles“ (S. 557), im *Vorwort zur deutschen Ausgabe* berichtet. Bevor die Rezension jedoch zur Sache kommt, bedarf es einer Erwähnung des *Redaktionelle[n] Hinweis[es]*, in dem es nicht bloß um *Geschlechterbewusste Schreibweise* und die *Verbesserung der Lesbarkeit* geht, sondern ausführlich auch um *Rassismus-sensible Sprache*, gilt es doch, lauernde schwarze und weiße Klippen ebenso zu umschiffen wie sol-

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Daniel_J._Terra [2024-10-02; so auch für die weiteren Links].

² <https://www.terraamericanart.org/> und https://de.wikipedia.org/wiki/Terra_Foundation_for_American_Art

che zur Rasse und zu den „Indianer/ -innen [und] Ureinwohner/ -innen Nordamerikas“.

Die zehn chronologisch geordneten Kapitel³ verwenden als Überschriften keine kunsthistorischen Begriffe, sondern solche, „die auf die politischen und sozialen Umstände ... verweisen“ (S. 14). Sie beginnen jeweils mit einer knappen Einführung, gefolgt von einer Reihe farbiger Abbildungen von Kunstwerken (ganz überwiegend von Gemälden) mit Bildbeschreibungen und -erläuterungen, an die sich dann Informationen über die Verfasser der abgedruckten Texte anschließen. Insofern bietet der Band mehr als die im Titel versprochene Quellenanthologie.

Der Anhang enthält vier Karten, deren Berichtszeit bereits mit dem Jahr 1500 einsetzt, was auch auf die kleinformig bebilderte *Chronologie 1500-2000* zutrifft. Der *Dank* nennt auch die Namen der fünf Übersetzerinnen und Übersetzer, die für ihre mühevollen Arbeit hoffentlich ordentlich entlohnt wurden. Das *Register* enthält Namen von Personen⁴ und Körperschaften sowie von Orten⁵ und Sachbegriffen. *Nachweise* der Abbildungen und Texte sowie Informationen *Über die Stiftung und die Autoren* folgen. - Die Anregung von Gaethgens nach „einem parallele[n] Bildband“ (S.14) unterstützt der Rezensent gern.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12801>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12801>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1259074765/04>

⁴ Die bei weitem meisten entfallen auf Jackson Pollock.

⁵ Hier führt New York City.